



Zur Person

Dieter Schrank

Physiotherapeut (B.Sc.)
und seit
1993 Heilpraktiker

Praktizierend in Potsdam und Caputh

Ausgebildet in Craniosacral Integration® (CSI) und
Somatoemotionaler Prozessarbeit® an der
Akademie für Somatische Integration® (ASI)
Zahlreiche Assistenz- und Lehrtätigkeiten bei den
Ausbildungen

Praktizierender von Neuro-Affektives-Beziehungs-
Modell (NARM), L.Haller, Masterclass beendet
Craniosacraltherapie für Säuglinge/Kinder und
Viszeraler Therapie bei der ASI

Manuelle Therapie nach dem Maitland-Konzept®
2014 - 2020 Dozent für Craniomandibuläre
Dysfunktion (bei TopPhysio)

NLP Practitioner, bei Maaß/Ritschl (Spectrum)

Grundausbildung in Traditioneller Chinesischer
Medizin (TCM) incl. medizinischem QiGong, bei
Frau QiDuanLi, Berlin

Praktizierender der Akupunktmassage nach Penzel
(APM)

Herzkohärenz Biofeedback Trainer
Neurofeedback Trainer

Begründer von MAST® - Management von
Autonmem Nervensystem, Stress und Trauma

Für mehr Infos:

**Gern Anrufen oder eine Nachricht
senden !**

Kontakt:

Dieter Schrank

Mobile: 0173 / 899 43 65

ds@m-a-s-t.info
www.m-a-s-t.info

MAST®: Management von Autonmem Nervensystem, Stress und Trauma

Zunächst klären wir in einem
unverbindlichen Gespräch (gern
telefonisch), wie dieses Angebot für Sie
geeignet sein könnte.

Einige Aspekte können nach Absprache
einfach in eine normale physio-
therapeutische Sitzung einbezogen
werden.

Für Leistungen, die über den Rahmen der
Physiotherapie hinausgehen, zeitlich oder
inhaltlich, wird ein zusätzlicher Preis
vereinbart.



Management von
Autonmem Nervensystem,
Stress und
Trauma

***Eine ideale Ergänzung
zur:***

Physiotherapie
Manualtherapie
Osteopathie
Psychotherapie
Ergotherapie

Psychotherapie / Coaching
Naturheilkunde

...



In der heutigen Zeit wird immer deutlicher, dass **Stress und Trauma** eine der Hauptursachen für Symptome von Menschen in unserer Gesellschaft darstellen.

Daher hier also das Zusatzangebot zur Physiotherapie, Osteopathie etc., bei dem weitergehende Aspekte einbezogen und konsequent umgesetzt werden.



Das Motto: Aus der Praxis, für die Praxis! Über 30 Jahre Konzeptentwicklung essentiell für Sie aufbereitet!

Folgende Aspekte fließen unter anderem in dieses Angebot ein:

1. Kommunikation: Klare Zielbestimmung für die Therapie, Auftragsklärung, Klärung der Zuweisungsdynamik, **Lösungs- und Ressourcen-Orientierung**, etc.

2. Modernes Konzept von der Neurobiologie des **Autonomen Nervensystems (ANS) / Stressverarbeitung**: Hier wird auf die Polyvagal Theorie n. Porges (vielleicht bekannt durch den Bestseller von Stanley Rosenberg, *Der Selbstheilungsnerv*) eingegangen und ein aktueller Erkenntnisstand aus der Schmerzforschung einbezogen. Die Schlussfolgerungen und Interventionen werden plausibel und anwendbar.
3. Die **Herzfrequenzvariabilität (HRV)** kann als globaler Gesundheitsparameter und als **Stressanzeiger** angesehen werden. Die Messung und Auswertung der HRV dient als Befund für den Zustand des **ANS**, das Biofeedback als effektive und wissenschaftlich erforschte Interventionsmöglichkeit. (rechts am Beispiel des Qiu, Fa. Biosign)
4. Aktuelle Konzepte zu **Trauma und Traumafolgen** werden, falls relevant, einbezogen.
5. Innere Achtsamkeit, Embodiment, Body Sense: Aus den traditionsgebundenen Meditationsformen sind heute Achtsamkeitsübungen entwickelt worden, die in ein pragmatisches Interventionssystem übernommen werden können. *Insbesondere geht es hier darum, Veränderungen für Sie **bewusst erlebbar** zu machen und den **Transfer in den Alltag** zu unterstützen.*

6. **Hypnosystemische Aspekte** sind eine ideale Ergänzung u.a. im Sinne einer systemischen Betrachtungsweise vorhandener Symptome, um die darin verborgenen Kompetenzmuster erkennen und nutzen zu können.



Es geht also im Vieles !!!

Es erwartet Sie ein abgerundetes, pragmatisch umsetzbares Angebot.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Angebot bietet eine Reihe von sehr hilfreichen Interventionstechniken bei Problemen im Bereich Autonomes Nervensystem, Stress und chronischen (Schmerz- und/oder Körper-) Symptomen. Zum Thema Traumafolgestörungen wird ggfs. ein Überblick über die Zusammenhänge ermöglicht und einleitende Interventionen können hilfreich sein. Alles bleibt aber im Rahmen der Physiotherapie.

Falls Sie den Verdacht haben, oder es sollte sich im Rahmen der Therapietermine herausstellen, dass Sie unter einer schwereren Traumafolgestörung leiden, wäre die Weiterempfehlung an einen fundiert und umfassend ausgebildeten Traumatherapeuten, beispielsweise Somatic Experiencing SE notwendig. Neuroaffektive Relationale Modell NARM können Sie auch bei mir gesondert buchen.

